



DER CHOR TANZT MIT DEM TOD

GWÜSS IST DER TOD, UNGWÜSS SEIN ZEIT.

DER CHOR LUZERN

Daniela Portmann – Leitung
Kurt Messmer – Historiker
Christov Rolla – Sprecher

SAMSTAG 8. JUNI 2024

11 Uhr und 19 Uhr
im Ritterschen Palast
(Regierungsgebäude) Luzern

DER CHOR TANZT MIT DEM TOD

*Der Tod: Zum Tanz, zum Tanze reihst euch ein:
Kaiser, Bischof, Bürger, Bauer,
arm und reich und groß und klein,
heran zu mir! Hilft keine Trauer.
Wohl dem, der rechter Zeit bedacht,
viel gute Werk vor sich zu bringen,
der seiner Sünd sich losgemacht –
Heut heißt's: Nach meiner Pfeife springen!*

Johannes Klöcking 1883-1951

Die Dialogtexte von Johannes Klöcking nach dem «Lübecker Totentanz» ziehen sich wie ein roter Faden durch unser Programm. Den musikalischen Rahmen bilden Hugo Distlers Vertonungen der Sprüche von Angelus Silesius aus dem «Cherubinischen Wandersmann».

Darum herum erklingen Kompositionen aus verschiedensten Jahrhunderten und von diversen Komponisten, welche die Thematik der Totentanzbilder im weitesten Sinne aufgreifen.

Das Publikum wird im Eingangsbereich des Ritterschen Palasts empfangen und mit dem bekannten Volkslied «Es ist ein Schnitter heisst der Tod» besungen. Dieses Lied zieht sich als fakultative Flötenstimme durch Distlers Komposition.

Danach wechselt das Publikum in den Lichthof und wird dort mit dem Beginn des Totentanzes von Distler begrüsst. Im Sinne einer Bildbetrachtung folgen Ausschnitte der Tafeln – musikalisch und in Worte ausgedrückt. Der Chor wechselt gegen Schluss auf die Empore, um von dort das «Selig sind die Toten» von Schütz zu singen. Dieses Stück diente Distler – neben Leonard Lechners «Sprüche von Leben und Tod» – als Inspiration für seine Totentanzvertonung.

Der Totentanz soll aber nicht nur um die letzten Dinge unserer Existenz kreisen, sondern auch das Leben feiern. Deshalb entlassen wir das Publikum mit Hasslers Vertonung «Tanzen und Springen» in das bunte Treiben der Altstadt.

Im Anschluss an das Konzert bietet der Historiker Kurt Messmer im Ritterschen Palast eine kurze Einführung in die bedeutenden Totentanz-Bilder von Jakob von Wil.

PROGRAMM

Chorwerke von Distler, Schumann, Brahms, Rautavaara, MacMillan, Schütz, Hassler, Britten, Nystedt

MITWIRKENDE

Der Chor Luzern

Daniela Portmann | Leitung

Kurt Messmer | Historiker

Christov Rolla | Sprecher

KONZERTDATUM

Samstag, 8. Juni 2024 | 11 Uhr und 19 Uhr

Ritterscher Palast (Regierungsgebäude) Luzern

TICKETS UND INFOS

Tickets Fr. 35.– | Tageskasse

www.derchorluzern.ch

BITTE BEACHTEN SIE

Konzert an verschiedenen Stationen im Raum.

Bitte bei Bedarf mobile Sitzgelegenheit selber mitbringen.



FUKA-Fonds



MIGROS
Engagement

